

Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht für das Verbundprojekt „Urban Authenticity: Creating, Contesting, and Visualizing the Built Heritage in European Cities since the 1970s“ zum 1. Juni 2020 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/div.).

Die Stelle ist - vorbehaltlich der abschließenden Bewilligung - in Teilzeit (75 Prozent) und befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Projekt, finanziert von der Leibniz-Gemeinschaft, wurde vom Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) eingeworben und wird vom IRS, dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, dem Herder-Institut für historische Ostmitteleuropa-Forschung und dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin in Kooperation mit dem Museumsverband des Landes Brandenburg durchgeführt.

Das Verbundprojekt geht der Frage nach, wie in europäischen Städten um das lokale Bauerbe gerungen wird und welche Bedeutung dabei das Konzept einer urbanen „Authentizität“ hat. Im Zentrum der Untersuchung stehen öffentliche Debatten und Praktiken von Bürgerinitiativen, Stadtverwaltungen und weiteren Akteuren im Spannungsfeld von Baupolitik, Bild- und Geschichtspolitik, Erinnerungskultur, Tourismus und Migration seit den 1970er Jahren in Städten der Bundesrepublik, der DDR, Polens und Frankreichs.

Am ZZF bearbeiten Sie das Teilprojekt zu Potsdam, das die dortigen Debatten um Erhaltung oder Rekonstruktion des städtischen Bauerbes sowie um urbane Planung seit den 1970er Jahren in den Blick nimmt. Ein besonderer Fokus gilt dabei dem städtischen Bildgedächtnis, das für die Bewahrung und Umgestaltung städtischen Bauerbes wachgerufen wird, sowie städtischen, zivilgesellschaftlichen Gruppen.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Forschung im skizzierten Themenfeld
- Ausarbeitung von Fallstudien zur (visuellen) Authentisierung von Bauerbe in Deutschland sowie regional in Berlin-Brandenburg
- eigenständiges Verfassen von Artikeln / Mitarbeit bei Artikeln
- Organisation und konzeptionelle Unterstützung von Workshops

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Neuerer Geschichte/Zeitgeschichte bzw. einer angrenzenden Disziplin
- Promotion im Bereich Neueste Geschichte/Zeitgeschichte oder angrenzender Disziplinen
- Fundierte Kenntnisse geschichts- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie von Debatten im Bereich europäischer Geschichtskultur
- Publikationen im Themenfeld
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute Kommunikations- und Teamkompetenz
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein anregendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes und kollegiales Arbeitsklima und eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir legen Wert auf optimale wissenschaftliche Förderung und unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich weiter zu qualifizieren.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse) unter der Kennziffer WM 03-2020 bis zum 31. März 2020 ausschließlich auf elektronischem Wege als EIN PDF-Dokument an: bewerbung@zzf-potsdam.de.

Für weitere Auskünfte zu den Aufgabengebieten wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Achim Saupe: saupe@zzf-potsdam.de.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 7. Mai 2020 statt.

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten durch das ZZF jederzeit unter: bewerbung@zzf-potsdam.de widersprechen.

In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, wenn Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.